

Kriminalprävention und Medienpädagogik Hand in Hand

Kinder in der digitalen Welt

Chancen und Gefahren

Anja Kegler

Soziale Verhaltenswissenschaftlerin (MA)
Referentin für Medienpädagogik im LandesNetzWerk
der Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg

Günther Bubenitschek

Erster Kriminalhauptkommissar
Referent für Medienbildung und Mediensicherheit
Polizeiliche Kriminalprävention-ProPK
WEISSER RING e.V.

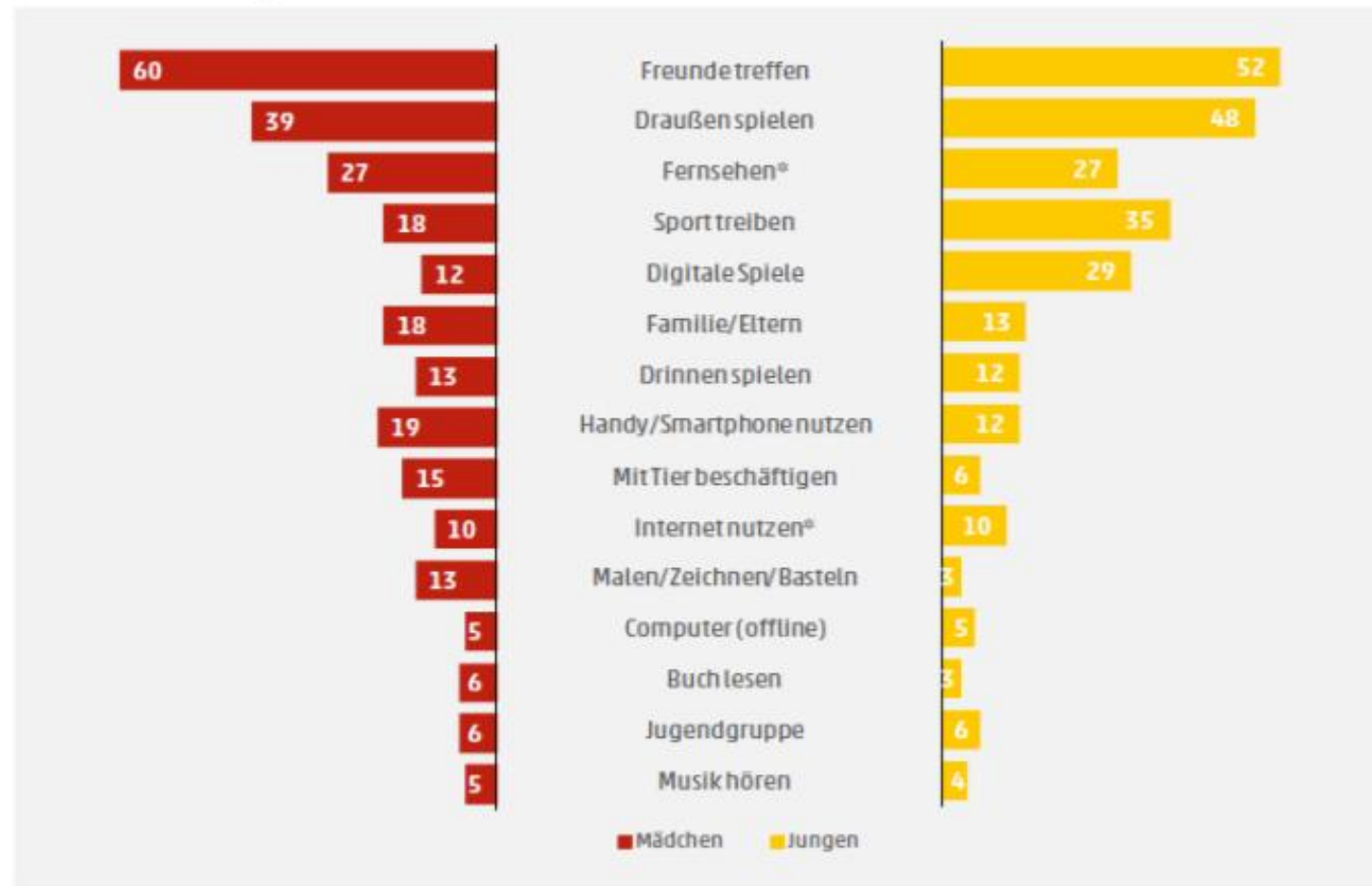


Was Sie erwartet....

1. Mediennutzung / Freizeitaktivitäten
2. Mediennutzung und kindliche Entwicklung
am Beispiel Fernsehen und Computerspiele
3. Jugendmedienschutz und Jugendschutzprogramme
4. Handynutzung
5. Kriminalität im Internet
6. Praktische Tipps
Mediennutzungsvertrag

Liebste Freizeitaktivitäten 2018

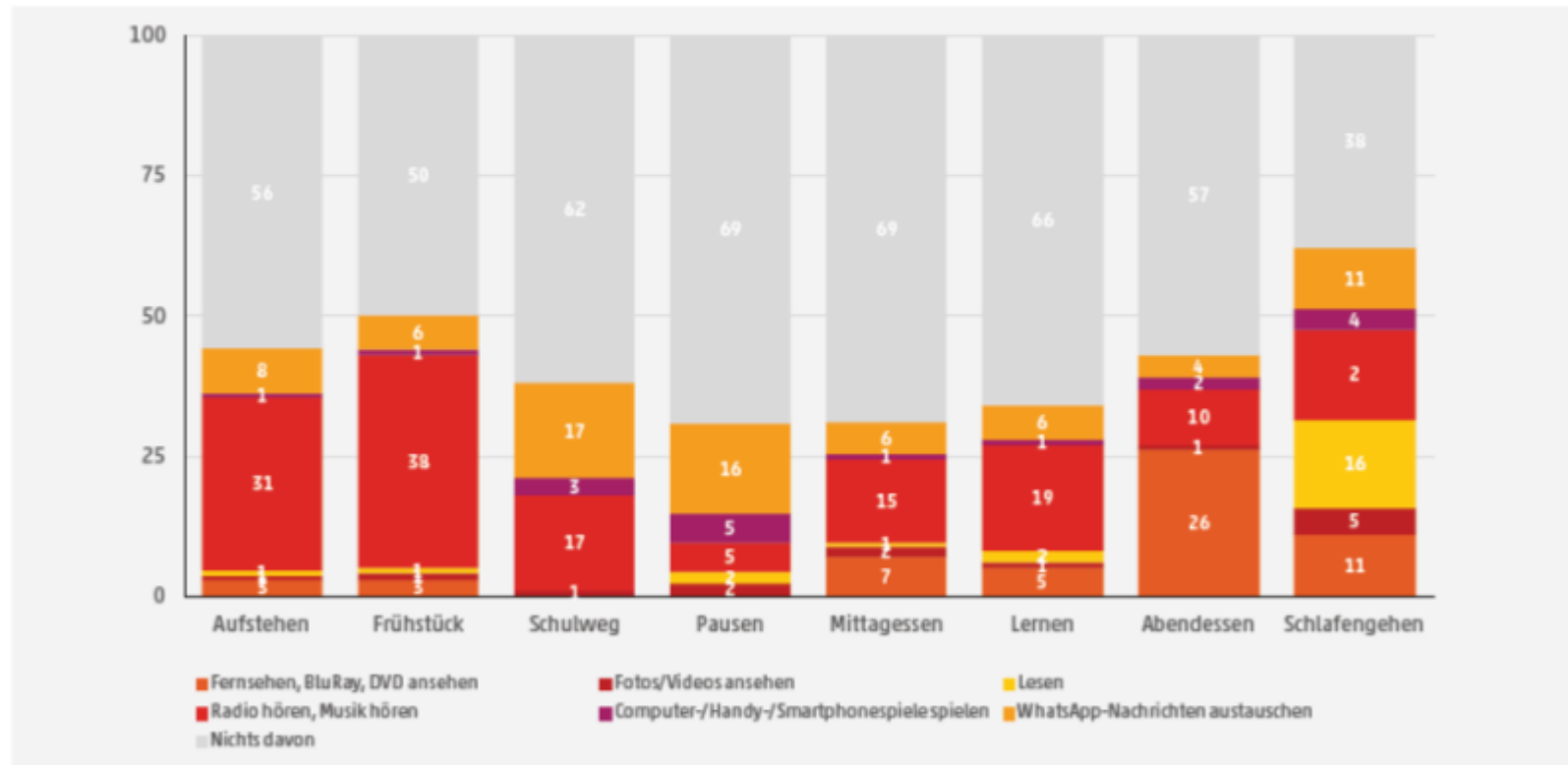
- bis zu drei Nennungen -



Quelle: KIM 2018, Angaben in Prozent, Nennungen ab 5 Prozent, *egal über welchen Verbreitungsweg, Basis: alle Kinder, n=1.231

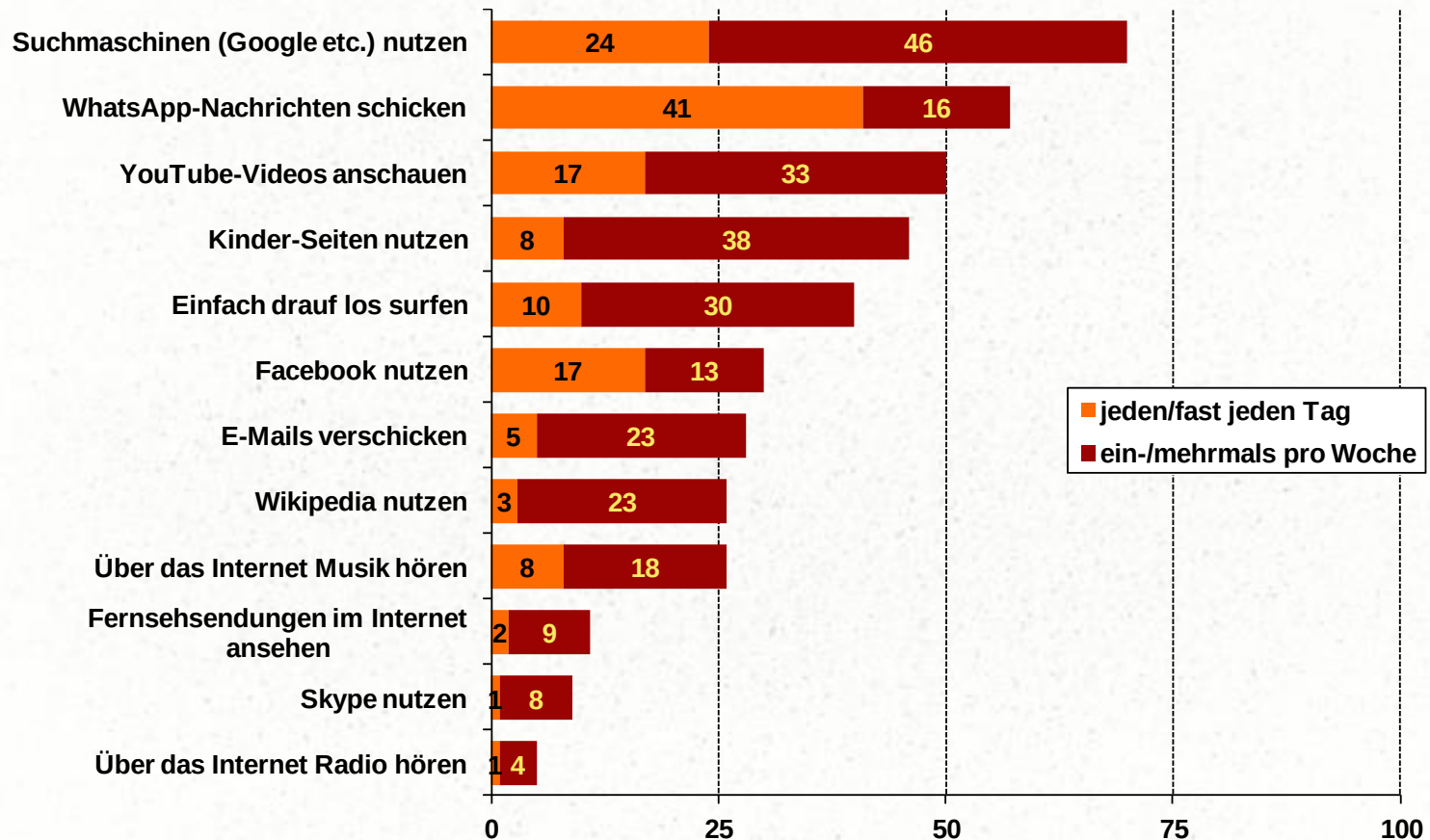
Wichtigkeit der Medien im Tagesverlauf 2018

- ist mir am wichtigsten -



Quelle: KIM 2018, Angaben in Prozent, Basis: alle Kinder, n=1.231

Internet-Tätigkeiten 2016



Quelle: KIM-Studie 2016, Angaben in Prozent
Basis: Internetnutzer, n=805

Was kommt? Wie Kinder Medien erleben



Entwicklungsaspekte der 2-10 Jährigen

- die unmittelbare physische Umgebung wird erkundet
- Die Koordination von Wahrnehmung und Bewegung nimmt zu
- Grobmotorische Ganzkörperbewegungen
- Erst ab dem 3. Lebensjahr verstehen Kinder Medienhandeln als solches und können sich selbst dazu in Beziehung setzen
- Kinder zwischen 3 und 6 Jahren haben Schwierigkeiten, Zusammenhänge zu erfassen- Aneinanderreihung von Bildern , fehlende Einordnung, was real und was fiktional ist.
- Insbesondere Bilder von leidenden Kindern und Tieren machen ihnen Angst.

Grundschulkind 6-10

Kognitive Entwicklung

- An konkreten Beispielen werden verschiedene Aspekte gedanklich verbunden und Handlungsfolgen abgeschätzt.
- Bis zum 9. Lbj, bleibt das Kind auf konkrete Operationen angewiesen, wenn es Dinge aus seiner Umwelt auf den Begriff bringen will. **(Begreifen geht über Greifen)**

Soziale-emotionale Entwicklung

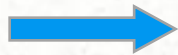
- Situationsbezogen wird zunächst die Sichtweise eines direkten Gegenübers nachvollzogen.
- Allmählich gelingt es, sich selbst aus der Warte des Gegenübers zu beurteilen

Mediennutzung im Vor- und Grundschulalter

- Kinder ab ca. 6 Jahren entwickeln ein Bewusstsein für Inszenierung, d.h. was im Fernsehen real oder was fiktional ist und was gespielt.
- Sie benötigen aber noch Hilfe zur Einordnung von Ereignissen und Zusammenhängen.
- Kinder ab ca. 12 Jahren können zwischen Realität und Fiktion unterscheiden.
- Sie haben bereits Genrekompetenz entwickelt und verstehen auch, was Nachrichten sind.

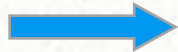
Zeitlicher Rahmen für Kinder

0 – 2 Jahre



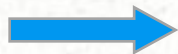
So wenig wie möglich, möglichst gar nicht

2 – 3 Jahre



So wenig wie möglich, max. 20 Minuten TV und Hörspiele

3 – 5 Jahre



max. 30 Minuten PC oder TV

6 – 10 Jahre



max. 45 Minuten PC oder TV

11-14 Jahre

max. 60-90 Minuten PC oder TV

Aber:

- Zeiten müssen immer individuell ausgehandelt werden.
- Pauschale Empfehlungen sind oft nicht realisierbar
- Je älter die Kinder sind, desto mehr sollten sie in die Entscheidung mit einbezogen werden.

10

Kinder schützen



„Wie das Wasser zum Schwimmenlernen benötigt wird,
braucht der Erwerb von Medienkompetenz den Umgang mit Medien“.

Medienerziehung kommt ohne Kontrolle nicht aus.

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien – **Jugendmedienschutz**

- Rundfunk und Telemedien -> Internet
- Schutz vor Angeboten die Entwicklung oder Erziehung beeinträchtigen oder gefährden
- Unzulässige Angebote - § 4:
 - Verstoß gegen Menschenwürde
 - Aufstachelung zu Hass
 - Grausamkeit – Unmenschlichkeit – Verharmlosung – Verherrlichung
 - Kinderpornografie

jugendschutz net



Bundesprüfstelle
für jugendgefährdende
Medien

Suchbegriff eingeben



Quicklinks

fsm K O M P A K T

altersklassifizierung.de

Inhalt an Beschwerdestelle
melden

...fsf

FREIWILLIGE
SELBSTKONTROLLE
FERNSEHEN

FSF-Entscheidungen

0 6 12 12 16 18

Aktuelle Programminfos:

Dramaserie *Chicago Fire* (VOX)

Dramaserie *Peaky Blinders* (Sky Atlantic)

Dokumentation *Höllische Diäten* (RTL II)

Mysteryserie *Grimm* (VOX)

Dokumentation *Scorned – Love Kills* (TLC)

Dokusoap *Swinger Wives* (TLC)

Altersfreigaben

www.pegi.info (Games)



www.usk.de (Games)



www.fsk.de (Video/Filme)



Quelle: Kinder und Medien

Jugendschutzprogramme

Es gibt Filterschutzprogramme, die steuern, welche Inhalte Kinder aus dem Internet abrufen können.

Komponenten der Jugendschutzprogramme sind:

- Blacklist
- Whitelist
- Umfangreiche Liste altersdifferenzierter Inhalte

Programme:

z.B. unter [http:// www.jugendschutzprogramme.de](http://www.jugendschutzprogramme.de) (Kostenlos)

Informationen zu Jugendschutzfiltern

www.kjm-online.de

www.klicksafe.de

Alleine im Internet? Kinder surfen anders

Sie sind

- unsicher, denn kindgerechte Seiten sind selten
- überfordert, denn die Struktur des Internets ist komplex
- gehen spielerisch vor, denn das Internet ist für sie ein einziger Spielplatz
- angestrengt, denn das Surfen erfordert hohe Lese- und Schreibkompetenz
- orientierungslos, denn eine Suche im Internet überfordert vielfach
- verführt, denn redaktionelle Inhalte sind nicht klar von Werbung getrennt
- gefährdet, denn zahlreiche Seiten bieten jugendgefährdende Inhalte

Kriminalität im Internet

Aspekte der Kriminalprävention



Rechtliche Grundlagen

Virtuelle Welten sind keine rechtsfreien Räume.
Gesetzesverstöße können geahndet werden und
Schadensersatzansprüche nach sich ziehen.

Zu beachten sind:

Der Jugendmedienschutz / das Jugendschutzgesetz

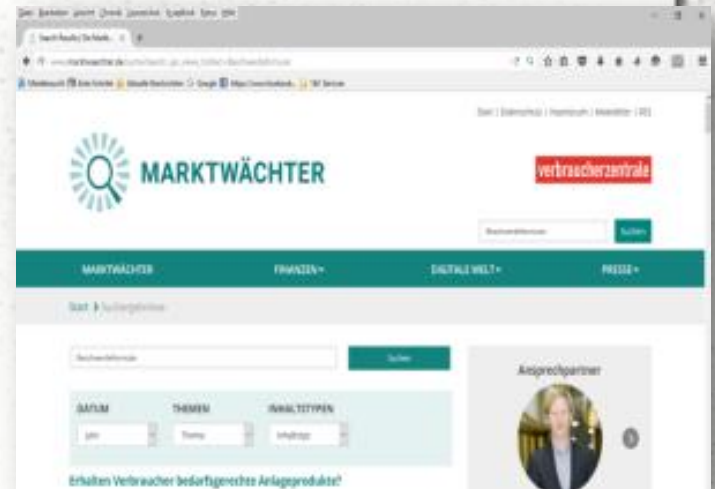
Die Datenschutzgesetze

Die Verbraucherschutzgesetze

Das Strafrecht

Das Zivilrecht

Haftung nach BGB



Datenschutz: Kinderspielseiten – Vorsicht

- ✓ Abfrage persönlicher Daten in Form von Gewinnspielen
 - ✓ § 3a Bundesdatenschutzgesetz - Grundsätze:
 - ✓ Datenvermeidung
 - ✓ Datensparsamkeit
 - ✓ Kostenlose Angebote und Gewinnspiele
 - ✓ E-Mail-Adresse ausreichend

The screenshot shows a login and registration interface for a children's game. The left side has a blue background with a key icon and the text 'EINLOGGEN'. It contains input fields for 'E-Mail / Username' and 'Passwort', a link for 'Passwort vergessen?', a checkbox for 'Eingeloggt bleiben', and a yellow 'Einloggen' button. The right side has a blue background with a pencil icon and the text 'REGISTRIEREN'. It contains input fields for 'E-Mail-Adresse', 'Passwort', 'nochmal', and 'Spitzname', and a yellow 'Spielaffe werden' button. Below the login fields is a Facebook login button with the text 'Mit Facebook anmelden'. At the bottom, there is a section with a cartoon character and the text 'Über 1 Million registrierte Spielaffen!'. To the right of this section is a list of features: 'Speichere Highscores', 'Chatte mit Freunden', 'Bestreite spannende Duelle', and 'Kostenlos'. At the very bottom, there are logos for 'Sicher Held' and 'a S'.

EINLOGGEN

REGISTRIEREN

E-Mail / Username

Passwort

[Passwort vergessen?](#)

☐ Eingeloggt bleiben

Einloggen

oder

Mit Facebook anmelden

E-Mail-Adresse

Passwort

nochmal

Spitzname

Spielaffe werden

Über 1 Million registrierte Spielaffen!

- ✓ Speichere Highscores
- ✓ Chatte mit Freunden
- ✓ Bestreite spannende Duelle
- ✓ Kostenlos

Sicher Held a S

Merkmale geeigneter Internetseiten

- **Altersgerechte Aufbereitung und Handhabung**
(übersichtlicher Aufbau, einfache Navigation, Werbefrei oder eindeutige Kennzeichnung der Werbung, kein Shop)
- **Datenschutz**
(keine Abfrage persönlicher Daten)
- **Interaktivität**
(sollte zum Mitmachen einladen, Forum, Gästebuch, Chat)
- **Moderation**
(bei Chats und Foren)
- **Multimedialität**
(z.B. Hörbeiträge, Videos, Filmausschnitte)
problematische Einträge in Foren werden gelöscht, Moderatoren achten in Chats auf gute Umgangsformen, Hilfe-Button, über den die Redaktion kontaktiert werden kann)

Wie Sie ihren Kindern helfen können

1-fortlaufend	Aktiv begleiten
	• Gemeinsame Nutzung digitaler Geräte • Geeignete Inhalte auswählen • Altersgerechte Angebote nutzen • Auf pädagogische Qualität achten • Keine digitalen Geräte in Kinderzimmern
ab 6 Jahre	Kontrollierte Freiräume geben
	• Kindgerechte Internetseiten nutzen • Schutzmaßnahmen: Filterprogramme • Über Erfahrungen und Gefahren im Internet sprechen • Gegebenenfalls mit Eltern / Freunden/ Verwandten etc. Umgehens-Nutzungsweisen absprechen
-18 Jahre	Kompetent unterstützen
	• Medien- / Internetkompetenz fortlaufend vermitteln • Eigene Privatsphäre schützen und die von anderen achten • Vor illegalen Downloads und Abmahnungen schützen • Gefahren und Entwicklungsbeeinträchtigungen abwenden • Umgang mit Pornografie und Gewalt im Internet thematisieren • Umgang mit (Cyber-)Mobbing und sexueller Kontakthanbahnung besprechen

The screenshot shows the homepage of klicksafe.de, specifically the section for parents. The header includes the klicksafe.de logo and the tagline 'Die EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz'. A navigation bar lists links: klicksafe.de, klicksafe für Kinder, Kontakt, Impressum, and Datenschutz. A grey box on the right says 'klicksafe für Eltern'. Below the header, a breadcrumb trail reads 'Pfad: • Startseite Eltern'. The main content area is titled 'Kinder im Internet' and explains that klicksafe supports parents in introducing their children to the internet, PC games, smartphones, and apps. It features two green circular icons with arrows pointing right, labeled 'Kinder bis ca. 10 Jahre' and 'Kinder ab ca. 10 Jahre'. To the right of the text is a large illustration of a hand typing on a laptop keyboard, with various icons (star, music note, thumbs up, speech bubble, cloud, phone, email, @ symbol, video camera) connected by dotted lines. At the bottom, there are three light blue boxes with the following text: 'klicksafe beantwortet Elternfragen', 'Materialien und Linktipps für Eltern', and 'Gute Internetseiten und Apps für Kinder'.

klicksafe.de
Die EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz
klicksafe.de | klicksafe für Kinder | Kontakt | Impressum | Datenschutz

klicksafe für
Eltern

Pfad: • Startseite Eltern

Kinder im Internet

klicksafe unterstützt Sie als Eltern dabei, Ihr Kind Schritt für Schritt an Internet, PC-Spiele, Smartphone und Apps heranzuführen.

- » Kinder bis ca. 10 Jahre
- » Kinder ab ca. 10 Jahre

klicksafe beantwortet Elternfragen

Materialien und Linktipps für Eltern

Gute Internetseiten und Apps für Kinder

Kinder im sicheren Internetumgang stärken

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Surfen: ohne: Risiko

GUTES AUFWACHSEN MIT MEDIEN

Spielen **Surfen** **Chatten** Suche ...

Startseite : Spielen : Internetfähiges Spielzeug

Internetfähiges Spielzeug

Bilderbücher, Rennautos, Puppen – zunehmend verbindet sich Spielzeug über eine App mit dem Internet. Damit der Spielspaß sicher bleibt, sollten Eltern die Risiken bei vernetzten Spielgeräten kennen und Smartphone und Tablet sicher einstellen.

– Roboter + App –

Anki Cozmo

Einer der Sieger des Kinder-Software-Preises TOMMI 2017 ist der Roboter Cozmo, der sich über die zugehörige App kinderleicht programmieren lässt. Er ist Spielkamerad, erkennt seine Umwelt und entwickelt im Laufe der Zeit sogar seinen ganz eigenen Charakter.

► Zur Risikoeinschätzung

– Autorennbahn + App –

Interaktiv

Netz-Regeln
Familienquiz

Downloads - Videos

Gutes Aufwachsen mit Medien
Für Eltern:
Broschüre mit



Quelle: 506x0_fit_resize_up_8da27ba39c2eb6bae97dd630bd48e9e9 offizielles Bildmaterial von Stiftung Lesen und screenshot

Kinder im sicheren Internetumgang stärken

www.app-geprüft.net

Wie sicher spielt Ihr Kind?



ANDROID



iOS



TEMPLE RUN 2

KINDERSCHUTZ

WERBUNG

IN-APP-KÄUFE

DATENSCHUTZ

VERBRAUCHERINFOS



SUPER MARIO RUN

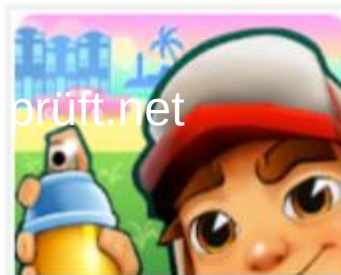
KINDERSCHUTZ

WERBUNG

IN-APP-KÄUFE

DATENSCHUTZ

VERBRAUCHERINFOS



SUBWAY SURFERS

KINDERSCHUTZ

WERBUNG

IN-APP-KÄUFE

DATENSCHUTZ

VERBRAUCHERINFOS

Infos zum Projekt

Im Rahmen des durch BMFSFJ und BMJV geförderten Projekts „Monitoring und Bewertung von kindaffinen Apps hinsichtlich Jugend-, Daten- und Verbraucherschutzrisiken sowie Information der Verbraucher“ untersucht jugendschutz.net regelmäßig bei Kindern beliebte Apps und informiert über Risiken.

So bewerten wir

2019-05 Eigener screenshot



Datenbank "Apps für Kinder"

Suchwort:

Bitte freilassen zur Anzeige aller Inhalte

Zielgruppe:

Genre:

- Alle
- Kleinkinder
- Kindergartenkinder
- Vorschulkinder/ Schulanfänger
- Grundschulkinder
- Sekundarstufe-1-Schüler
- Ganze Familie
- Eltern
- Pädagogische Fachkräfte/ Lehrkräfte

Themen:

App erhältlich für:

Apps anzeigen

Erweiterte Suche



Zusätzliche Angebote

Neues

Praxisberichte

Trendanalysen

Unsere

Empfehlenswerte Kinder-Apps

Kinder nutzen heutzutage wie selbstverständlich mobile Endgeräte. Bereits die Hälfte aller 6-13-jährigen besitzen ein eigenes Handy oder Smartphone. Insbesondere Spiele-Apps üben auch schon auf jüngere Kinder einen großen Reiz aus. Steuerung und Spielprinzip sind meist schnell erfasst, Animationen, Geräusche, kindlich bunte Spielwelten und Charaktere erregen ihre Aufmerksamkeit. Aber so intuitiv die Bedienung mobiler Geräte für Kinder auch sein mag, den sicheren Umgang müssen sie erst erlernen. Sichere Angebote sind dabei essentiell. Klick-tipps.net unterstützt auf der Suche nach guten Angeboten und präsentiert regelmäßig neue und sichere Apps für Kinder. Stiftung Lesen ergänzt die Tipps um gute Kinderbuch-Apps.

Überraschen können sich Ihre Kinder auch alle App-Empfehlungen auf der Kindersseite ansehen. Manche der Apps werden sogar in kurzen Videos vorgestellt. Informieren Sie sich auch über [Sicherheitseinstellungen mobiler Geräte](#).

Filter



Opera Maker

APP



NodeBeat

APP



Außergewöhnliche Frauen

APP

Quelle: www.klick-tipps.net



Startseite

 Suche...



Forager



Genre
Adventure



USK
ohne
Altersbeschränkung



Pädagogisch
ab 10 Jahre



Gamedesign-Tools in der Jugendarbeit

Gamedesigner_in und Spieleentwickler_in sind bei vielen Kindern und Jugendlichen Traumberufe. Einfache Tools für die medienpädagogische Praxis bieten sich hier an,

www.mediennutzungsvertrag.de



screenshot: Kegler

Empfehlungen zum Thema IT Sicherheit

- ✓ Sicherheitsupdates für Betriebssystem regelmäßig (automatisiert) durchführen!
- ✓ Antischadsoftware installieren!
- ✓ Nicht als Administrator im Internet surfen!
- ✓ Benutzerkonten einrichten -> mit Zugriffsbeschränkungen!
- ✓ Router verschlüsseln!
- ✓ Sichere Passwörter! Beispiel: &34!Za335do!43&
- ✓ <https://keepass.info>
- ✓ Systempflege/-sicherheit = 20-30% der Onlinezeit verwenden

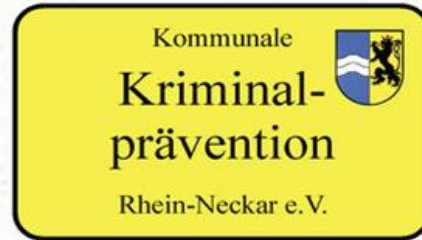
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik



screenshot: Bubenitschek

www.bsi-fuer-buerger.de

30



www.digital-bildung-praevention.de

Das Informationsangebot zur Nutzung
digitaler Medien für die Region Rhein-Neckar

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit